

**Neubau Grünruhelage mit Eigengarten Top 1 - Erstbezug
vis a vis Hörndlwald**



DSCN6170

Objektnummer: 6115/3334716
Eine Immobilie von Stubenvoll Immobilien

Zahlen, Daten, Fakten

Adresse	Joseph Lister Gasse 56
Art:	Wohnung
Land:	Österreich
PLZ/Ort:	1130 Wien
Baujahr:	2022
Zustand:	Erstbezug
Alter:	Neubau
Wohnfläche:	158,00 m ²
Zimmer:	3
Bäder:	1
WC:	2
Terrassen:	1
Garten:	65,00 m ²
Heizwärmebedarf:	40,00 kWh / m ² * a
Gesamtmiete	4.390,00 €
Kaltmiete (netto)	4.390,00 €
Kaltmiete	4.390,00 €
Provisionsangabe:	

Gemäß Erstauftraggeberprinzip bezahlt der Abgeber die Provision.

Ihr Ansprechpartner



Ferdinand Stubenvoll

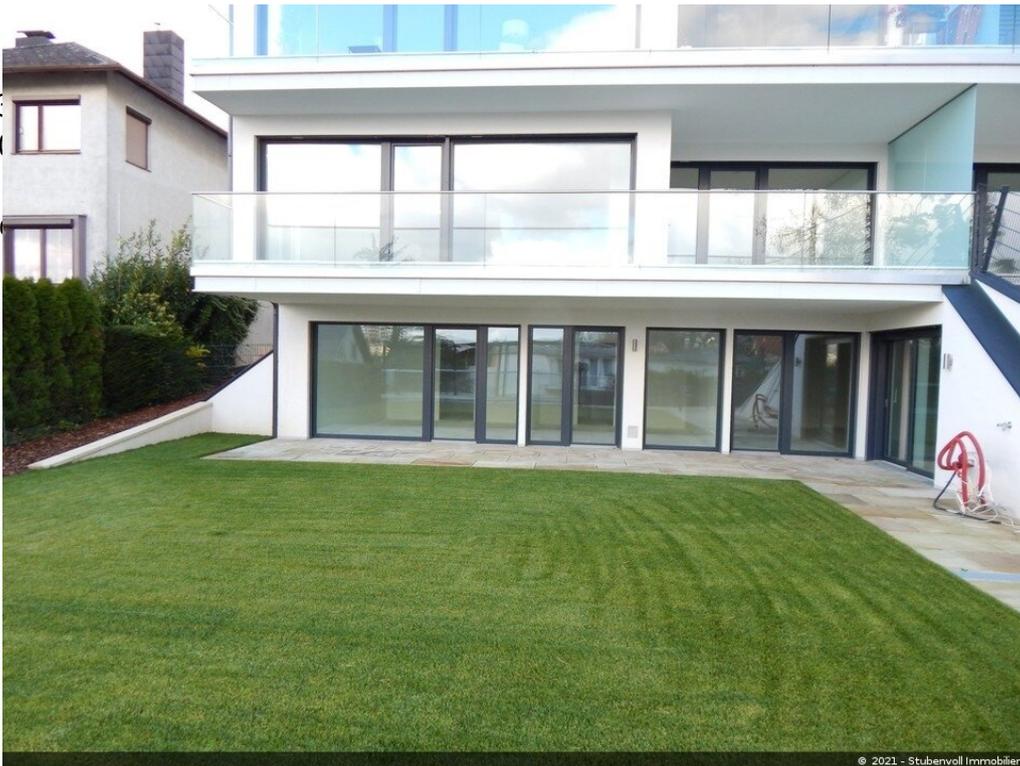
Stubenvoll Immobilien
Utendorfsgasse 4 / 14

1140 Wien

T +43 664 3

H +436643

Gerne stehen
Verfügung.



Stubenvoll IMMOBILIEN

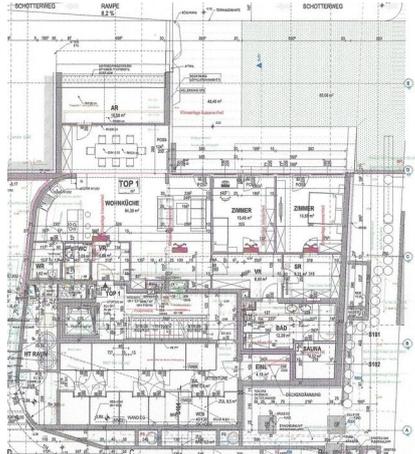


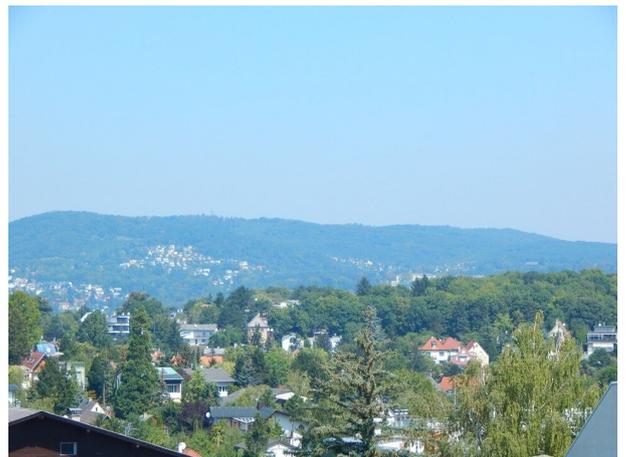
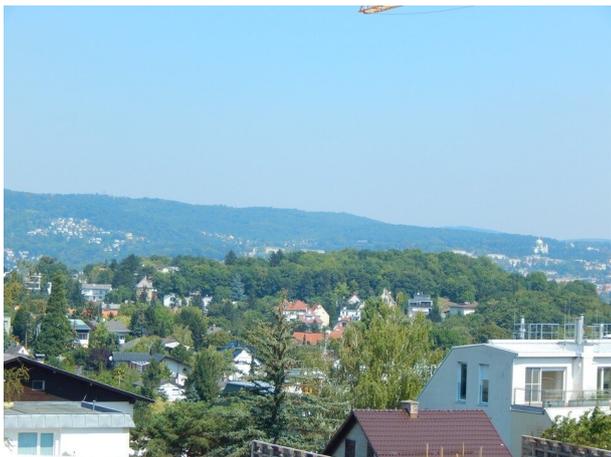














Bau- und Ausstattungsbeschreibung

Eigentümer: Habibia Liegenschaftsverwaltungs-GmbH, 1020 Wien, Krugersstraße 2 Top 7
Projekt: 1130 Wien, Joseph-Löcher-Gasse 56

KOMFORT OHNE KOMPROMISSE

Die Wohnbaueinlage wird in Niedrigenergiebauweise errichtet und besteht aus 12 Wohnungen, Teilfläche mit 14 PKW-Ökostellen, einem Kinderspielfeld und einem Fahrradraum. Die Wohnungen sind alle bequem über einen rollstuhlgerechten Aufzug zu erreichen. Die Ausstattung der Wohnungen ist hochwertig – es werden zahlreiche Markenprodukte verwendet. Der Einsatz von hocheffizienten Systemen wird durch die Sonnenkollektoren am Dach erreicht.

1. Baueingriff

Beim Projekt Joseph-Löcher-Gasse 56 handelt es sich um ein Wohnprojekt mit 12 Wohnungen, das in der Mitte des Grundstücks situiert wird. Das Wohngebäude hat 3 Geschosse inkl. Dachgeschoss. Der Hauszugang sowie die Garagenzufahrt erfolgen über die Joseph-Löcher-Gasse 56.

Au sonstigen Räumen sind insbesondere vorhanden: Tiefgaragenplätze, Kinderwagen- und Fahrradabstellraum, Müllraum, Parkenstell- und Hauswirtschaftsräume. Die fertigen Raumhöhen können in Nebenräumen geringer als in den Aufenthaltsräumen sein. Dies betrifft Aussparungen oder Vorkamme, verkleidet werden diese Untersichten mit Gipskarton. Bad und WC wird immer mit abgehängten Decken aus Gipskarton ausgeführt.

Hinsichtlich der Wärmedämmung, Schalldämmung sowie der Feuchtebelastung gelten die Anforderungen der Bauordnung für Wien zum Errichtungszeitpunkt als verbindlich. Die Ausführung sämtlicher Arbeiten hat den, zum Ausführungszeitpunkt geltenden „Stand der Technik“ zu entsprechen. Dies auch dann, wenn aus weiteren Normen andere Ausführungsarten ableitbar wären.

2. Ausführungs- und Ausstattungsbeschreibung

2.1. Außenmauerwerk

Lauf statischen Erfordernissen aus Stahlbeton mit entsprechender hochwertiger Dämmung & Bauphysik. Oberflächen raumseitig gestrichelt und gemalt.

2.2. Tragende Innenwände

Lauf statischen Erfordernissen aus Stahlbeton. Oberflächen raumseitig gestrichelt und gemalt. Wo für das Erreichen des vorgegebenen, erforderlichen Wärme- bzw. Schalldämmwertes, Ausführung einer Gipskartonstuckatur.

2.3. Zwischenwände (Innenmurenwände)

Gipskartonmattenwände beidseitig einfach beplattet, dazwischen Mineralwolle.

2.4. Stiegeplatt

Podestplatten und Stiegeplattflächen, schalltechnisch einseitig.

2.5. Putzstriecker - Zwischenwände

Holztafelung oder Metallblechtafelung mit Zylinder in die Zementstrichlage einbezogen.

2.6. Geschloßböden

Stapelnbohlen nach statischen Erfordernis.

2.7. Fenster

Holz-Alu-Konstruktion der Firma Stadbauer 4-fach Schutz verchromt, Holzdimension 90x180 mm, Farbe außen anthrazitgrau, innen weiß, 3-fach Isolierverglasung (Isolierglas 16-52-16) mit 3-fach Isolierverglasung 43 mm, entsprechend Behältervorschrift und Bauphysik. Genaue Beschreibung siehe Datenblatt. Schwingenmechanik werden aus effizienten Dachfenster der Firma Velux eingebaut.

2.8. Aufzugsteiler

Geländer aus VSG-Glas

2.9. Dachterrassegeländer

Verzinkte Rahmenkonstruktion mit Stahlgeländer.

2.10. Wohnungsangestrichen

Endbeschichtungswandputz mit Holzfarbe - DANA Modell REIZ, EP 80-Brandschutzklasse, Höhe 2,00m, Breite 0,00m, Widerstandsklasse 2, Klimaklasse 2, weiß beschichtet, Tümpel mit Nennschicht, Schutzschicht aus Silber-Fluorid mit Kernschutz oder gleichwertig.

2.11. Innentüren

Weiße Holztüren als Rahmengetriebe - DANA Modell STRATEGIE, Vorbau in gefüllten Holzgeräten, Höhe 2,00m, Breite 0,80m, Beschlag Edelstahl-Drücker in Form.

2.12. Fußbodenbeläge

Bäder, WC und Abstellräume: Verfliesung 30x30cm oder ähnlich, Sonstige Räume: 2-SCHNIT Fertigtapetenparkett geklebt, Parkett in Eiche, Buche oder Ahorn Stärke Lärchen – mit Sockelleisten passend zum Boden, geeignet für Fußbodenheizung.

2.13. Wandbeläge

Bäder: Verfliesung 30x30cm oder ähnlich bis Türschwelle verflieset, Küchenbereich und sonstige Räume: Dispersions weiß.

2.14. Decken

Halbdispersion weiß, geschlossene Gipskartondecken werden ebenfalls weiß mit Halbdispersion gestrichen. Deckenflächen erhalten keinen Innenputz.

2.15. Sanitäre Einrichtungen

Küchen: Warm- und Kaltwasseranschluss sowie Ablaufanschluss. WC: Hänge-WC als Tiefspüler Fabrikat Laufen oder gleichwertig mit integriertem Unterputzpülkasten.

Bäder: Wanne od Dusche: ca. 180x80cm und 80x80 cm in weiß, Einhandhebelmischerarmatur verchromt Kludi oder Grohe mit Handbrause und Brauseschlauch, Waschtisch in weiß, Einhebelbrausearmatur Kludi oder Grohe, Duschstange mit Handbrause und Schlauch. Abluftventilatoren.

Alle Wohnungen erhalten einen frostsicheren Wasseranschluss auf den Terrassen/Balkone oder Gärten.

2.16. Heizung und Warmwasserbereitung

Die Energieversorgung für die Raumheizung und der zentralen Warmwasserbereitung erfolgt durch eine zentrale Gas-Brennwertanlage in Kombination mit einer thermischen Solaranlage. Die verbrauchsmäßige Abrechnung erfolgt über geeichte Wärmemengenzähler. Die verbrauchsmäßige Abrechnung erfolgt über angemietete geeichte Wärmemengenzähler welche alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Die Kosten dafür werden über die Heizkostenabrechnung verrechnet.

Die Wohnungen werden mittels Fußbodenheizung beheizt. In den Wohnungen erfolgt die Zentralregelung über ein digitales Raumthermostat.

2.17. Kaltwasser

Kaltwasserverbrauchsmessung inkl. Außenwasseranschlüsse erfolgt wohnungsweise über angemietete geeichte Kaltwasserzähler welche alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Die Kosten dafür werden über die Heizkostenabrechnung verrechnet.

2.18. Elektroinstallationen

Die Anzahl der Lichtauslässe, Schalter, Steckdosen und Anschlüsse für Telefon und Radio/TV sind der Elektroplanung zu entnehmen. Steckdosen und Schalter in weiß. Ein Auslass für eine Spiegelleuchte ist vorgesehen. Alle anderen Räume Deckenauslässe für käuferseitige Beleuchtung vorbereitet. Verteilerkästen im Regelfall im Abstellraum oder Vorraum als Unterputz-Ausführung situiert.

Die Dachgeschoßwohnungen werden mit Klimageräten ausgestattet.

Die Installationen sind gemäß sämtlichen ÖNORMEN, ÖVE-Vorschriften und dem geltenden Stand der Technik auszuführen.

2.19. Balkone und Terrassen

Terrassen, Balkon und Gartenterrassen mit Betonplatten 50x50cm oder ähnlichen verlegt.

2.20. Zentralsystem

Sämtliche für Wohnungseigentümer geeignete Schlüssel mit Zentralsystem und Einbruchmeldeanlage. Nur für die Garage werden getrennt von der Schlüsselanlage eigene Schlüssel vergeben.

2.21. Hauszugangsbereich

Türgründchen Farbe weiß oder ähnlich, Poströhren in Aufsatz Ausführung, Alu-Eingangsportal Farbe RAL 7032 anthrazitgrün, 1300x2000mm Durchgangstür, Ein- und außen, Einflügel, Türschweller 6026 19 5000, außen Grifforange, innen Drücker Ala Natur, ZylinderSchloß

2.22. Aufzug

Behindertengerechter, Hülwerksumläufer Aufzug der Firma Hausahn mit Belüftung beim Stiegenhaus situiert, Halteketten sind in jedem Gesch.!

2.23. Außenanlagen

Zugang zum Haus (wie im Falle der Garagenfahrbereiche zur Außen- bei direkter Bewehrung Treppenschwellerstreifen zwischen Rasenflächen und aufgehendem Mauerwerk, Huminstellung und Bewehrung der nicht befestigten Bereiche (zur Übergabe bitte zu sehen, dass kein fälliges Gras vorhanden ist). Für die Pflege und Erhaltung ab Wohnungsbauübergabe sind die Wohnungseigentümer zuständig.

2.24. Pkw-Stellplätze

Stellplätze und Zufahrt asphaltiert, Garagentor Rollgittertor Profil Ala in Rasterform, Bedienung Garagentor über Funk (2-Kanalhandsender, 1 Stk. pro Stellplatz), Beleuchtung der Garage mittels Leuchtstoffröhren, Ankerplatte aus Edelstahl.

2.25. Einrichtungsgegenstände

Die in den Plänen dargestellte Einrichtung ist lediglich als Einrichtungsversuch zu verstehen. Die Einrichtung von Möblierung, Küchenausstattung inkl. Geräte und Leuchtörper in der Wohnung sind nicht im Leistungsumfang enthalten.

2.26. Beschichtung

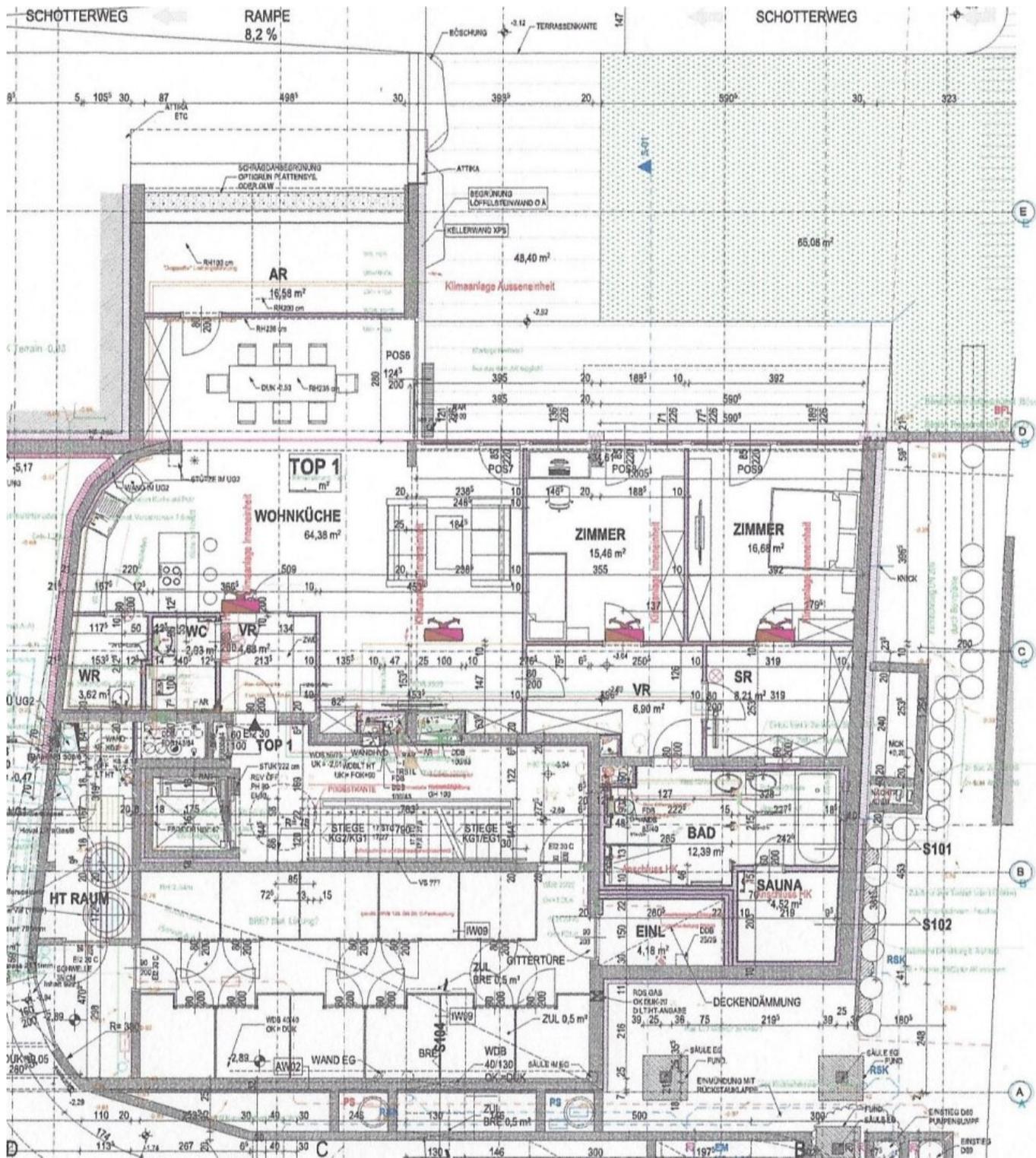
Die Flächenbeschichtung erfolgt durch Klebbeschichten oder ähnlichen. Die Raumbezeichnung der Technik- und Nebenräume sowie die Top-Nummerierung mittels Klebbeschichten. Im Eingangsbereich ist eine Klebtafel vorzusehen.

2.27. Energieausweis

Für die gezeigte Wohnanlage wurde ein Energieausweis erstellt. Die dabei errechneten Werte sind bedarfsorientiert ermittelt und können bei einzelnen Wohnungen wesentlich von denen abweichen. Alle anderen Wohnungen werden abweichungen erfassen, welche geringfügiger sein werden.

3. Grundrisse

Grundrisse erfolgt die Ausführung entsprechend den aktuell gültigen ÖNORMEN für den bautechnischen Bereich, insbesondere im Bereich der Hochlage bei Terrassen kann davon eine geringfügige Abweichung, ohne jedoch die Gesamtsituation gegenüber dem Wohnungsbau in irgendeiner Art und Weise einzuschränken, erlauben. Ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass bei natürlichen Materialien Farbe- und Strukturabweichungen gegenüber den beschriebenen Materialien, welche teilweise auch nur einzelne Elemente betreffen können, nicht ausgeschlossen werden können. Änderungen der Materialien und Ausstattungen bleiben dem Bauherrn zu verantworten vorzuziehen, als gegebenenfalls auch andere gleichwertige oder bessere Materialien zur Ausführung gelangen können. Ebenso sind durch technische Gegebenheiten oder behördliche Vorschriften bedingte Änderungen gegenüber den Plänen und der Bau- und Ausstattungsberechnung noch möglich. Der Wohnungsbau wird über etwaige wesentliche Änderungen so früh wie möglich informiert werden. Sondernützliche hinsichtlich Ausstattung werden gerne berücksichtigt, soweit diese technisch möglich sind, rechtzeitig beantragt werden und nicht gegen behördliche Vorschriften verstoßen.





© by Küchen & Lounge Donaufelderstraße 101 1210 Wien

Kommission: Hr. Stubenvoll
Planung: Habib_5646_Joseph Listergasse 56 T
Datum: 30.11.2023
Ansicht: Perspektive /

Hersteller: Nobilia 2023
Programm: 648 Flash
Griff: 370 Rellingstange edelstahlfarbig
APL-Farbe: 198 Eiche Sierra Nachbildung

Die Darstellungen dienen nur dem grafische Überblick und sind nicht passgenau. Farben und Strukturverläufe können abweichen. Änderungen der Frontaufteilung sind herstellerbedingt vorbehalten.

KPS designstudio

Energieausweis für Wohngebäude

51

OiB
Österreichischer
Institut für Bautechnik

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe März 2015

BEZEICHNUNG	Joseph-Lister-Gasse 56 - Einreichung		
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	2017
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	—
Straße	Joseph-Lister-Gasse 56	Katastralgemeinde	Ober St. Veit
PLZ/Ort	1130 Wien-Hietzing	KG-Nr.	01209
Grundstücksnr.	1023/53	Seehöhe	299 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{ref,sk}	PEB _{sk}	CO _{2sk}	fgEE
A ++				
A +				
A				
B		B	B	B
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normal geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als fächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als fächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen fächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fgEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{non}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte den Endenergiebedarf zurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeffizienz und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EA-VG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

GEBÄUDEKENN DATEN

Brutto-Grundfläche	1.283,51 m ²	charakteristische Länge	1,92 m	mittlerer U-Wert	0,415 W/m ² K
Bezugsfläche	1.026,80 m ²	Klimaregion	N	LEK-Wert	31,70
Brutto-Volumen	3.686,49 m ³	Heiztage	225 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.916,69 m ²	Heizgradtage	3595 Kd	Bauweise	schwere
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima) Wohnen

Referenz-Heizwärmebedarf	erfüllt	40,95 kWh/m ² a	≥ HWB _{ref,SK}	40,71 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf			HWB _{SK}	40,71 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	ohne Anforderungen		E/LEB _{SK}	91,69 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	erfüllt (alternativ zu EEB _{ref,SK})	0,900	≥ f _{eff}	0,898
Erneuerbarer Anteil	erfüllt			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	57.288 kWh/a	HWB _{ref,SK}	44,63 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	57.288 kWh/a	HWB _{SK}	44,63 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	16.306 kWh/a	WWWB	12,78 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	104.003 kWh/a	HEB _{SK}	81,03 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		g _{WAZ,H}	1,41
Haushaltsstrombedarf	21.062 kWh/a	HHSB	16,43 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	125.065 kWh/a	EEB _{SK}	97,46 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	162.675 kWh/a	PEB _{SK}	126,74 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	149.658 kWh/a	PEB _{non-SK}	116,60 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	13.017 kWh/a	PEB _{ren-SK}	10,14 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	30.402 kg/a	CO ₂ _{SK}	23,69 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{eff}	0,898
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV _{Export,SK}	0,00 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	—	Ersteller	Bmstr. Dipl.-Ing. (FH) Markus Berger GmbH
Ausstellungsdatum	01.06.2016	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	31.05.2026		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Objektbeschreibung

Exclusives Wohnen beim Hörndlwald

Erstbezug mit Wienblick in Grünruhelage - Erstbezug

Exklusive Ausstattung zB Holzalufenster mit Rolladen, Fußbodenheizung usw

158 m² Wfl + 48 m² Terrasse + 65 m² Eigengarten:

Großes Wohnzimmer mit neuer komplett Küche und Zugang zur Terrasse und Garten, 2 Zimmer mit Zugang zur Terrasse und Garten,

Badezimmer mit Dusche - Badewanne - 2x Handwaschbecken - WC - Raum für eine Sauna, WC mit Handwaschbecken, Vorzimmer,

2x Abstellräume, Eigengarten, Terrasse.

Küchenstudie siehe Pläne.

Tiefgaragenplatz pro Wohnung reserviert - € 258,--/Mtl

Schöner Wohnen – besser Leben:

Beim Projekt Joseph Lister Gasse 56 handelt es sich um ein Wohnprojekt mit 12 Wohnungen alle mit Terrassen, Balkon oder Eigengarten, dass in der Mitte des Grundstückes situiert wird. Das Wohngebäude hat 3 Geschosse inkl. Dachgeschoß. Der Hauseingang sowie die Garageneinfahrt erfolgen über die Joseph Lister Gasse 56.

Umfeld:

Das Neubauprojekt liegt vis a vis vom Erholungsgebiet Hörndlwald, der Ideal zum Walken und Joggen ist,

für Kinder steht eine Spielwiese zur Verfügung.

Der Hörndlwald war einst Teil des ehemals bis an die Speisinger Straße und Wittgensteinstraße reichenden Lainzer Tiergartens. 1973 wurde der Hörndlwald als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Seinen Namen hat der Hörndlwald auf Grund der Form eines Horns.

Die öffentliche Erreichbarkeit ist mit der Buslinie 54B gewährleistet, in der Nähe befinden sich Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen usw..

Die Wohnungen:

Urlaubsfeeling mit Wienblick.

Unterschiedliche Wohnungsgrößen mit hohem Wertsteigerungspotenzial bieten direkten Zugang zu Balkon, Terrasse, Garten oder Dachterrasse und ermöglichen die freie Entfaltung individueller Wohnbedürfnisse: Von der 47 m² großen Zweizimmer-Wohnung bis zur 158 m² großen Gartenwohnung finden Singles, Paare und Familien garantiert ihren maßgeschneiderten Raum zum Wohlfühlen.

In der hauseigenen Tiefgarage, welche direkt über einen Lift erreichbar ist, stehen insgesamt 13 Stellplätze für Autos zur Verfügung. Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume sind im Erdgeschoss untergebracht, jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet.

Die Ausstattung:

Edles Ambiente für jeden Geschmack.

Moderne, ökologische Baumaterialien, zeitgemäßes Design und intelligente Ausstattungsdetails erfüllen im Innenbereich perfekt alle Anforderungen eines modernen Lebensstils. Je nach gewählter Ausstattungsvariante werden die Wohnungen schlüsselfertig übergeben. Flexible Grundrisse, funktionale Designs und großzügig geschnittene Sanitärräume dominieren das architektonische Raumkonzept: So lassen sich auch Beruf und Familienleben problemlos kombinieren.

Neben einer energieeffizienten Wärmeschutzfassade und hochwertigen Holz/Alu Thermofenstern hilft auch eine moderne Gasbrennwerttechnik mit, die Betriebskosten der Wohnhausanlage dauerhaft niedrig zu halten.

Für nähere Informationen und Besichtigungen, steht Ihnen Herr Stubenvoll gerne unter 0664/30 88 940 zur Verfügung.

Der Immobilienmakler erklärt, dass er – entgegen dem in der Immobilienwirtschaft üblichen Geschäftsgebrauch des Doppelmaklers – einseitig nur für den Vermieter tätig ist.

Infrastruktur / Entfernungen

Gesundheit

Arzt <1.200m
Apotheke <550m
Klinik <550m
Krankenhaus <800m

Kinder & Schulen

Schule <1.075m
Kindergarten <1.025m
Universität <1.075m
Höhere Schule <5.175m

Nahversorgung

Supermarkt <500m
Bäckerei <975m
Einkaufszentrum <4.275m

Sonstige

Geldautomat <1.025m
Bank <1.025m
Post <1.475m
Polizei <1.400m

Verkehr

Bus <100m

Straßenbahn <650m

U-Bahn <2.050m

Bahnhof <1.350m

Autobahnanschluss <4.450m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap